



## 1. Kostenentwicklung

Der BGL hat seine Tabellen zur Kostenentwicklung fortgeschrieben. Berücksichtigt wird die Entwicklung bis Oktober 2009 endgültig. Die Tabellen gibt es in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. können von der Verbandshomepage (unter Downloads) heruntergeladen werden.

## 2. Änderung der Nutzungsbeschränkungen von CEMT-Genehmigungen ab 01.01.2010

Wie das BMVBS mitteilt, wurden im Rahmen der CEMT kurzfristig folgende Neu-Interpretationen bei den Nutzungseinschränkungen nach der Formel 2+3 festgelegt, die zum 1. Januar 2010 in Kraft getreten sind:

- die erste Fahrt aus dem Staat der Zulassung (Heimatland) kann sowohl leer als auch beladen erfolgen (bisher war gefordert worden, dass die Fahrt beladen erfolgen muss).
- die letzte Fahrt muss in den Staat der Zulassung (Heimatland) führen (ein Transit durch den Zulassungsstaat wird nicht mehr anerkannt).

Diese Neu-Interpretationen sind vorläufig bis zum 31. März 2010 befristet. Wie das BMVBS weiter mitteilt, sind angesichts der Kurzfristigkeit der Maßnahme die Kontrollbehörden angewiesen worden, zu Beginn des neuen Jahres entsprechende Verstöße nur zurückhaltend zu sanktionieren.

## 3. Steuerliches Reiskostenrecht: Neue Auslandspauschbeträge

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat die Übersicht der Auslandspauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen (Spesen) und Übernachtungskosten mit Wirkung 01.01.2010 aktualisiert. Die vom BMF herausgegebene **Aktualisierung** der Übersicht der **Pauschbeträge** für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten bei **Auslandsreisen** kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden. Die neuen Auslandspauschbeträge gelten für Reisetage **ab dem 01.01.2010**. Die Änderungen gegenüber der im Jahr 2009 geltenden Übersicht sind durch Fettdruck gekennzeichnet. Für die steuerfreie Erstattung von Verpflegungsmehraufwendungen bei Dienstreisen im **Inland** gelten die bisherigen Pauschbeträge **unverändert**

- |  |         |
|--|---------|
| • bei mindestens 8 Stunden, aber weniger als 14 Stunden  | 6,00 €  |
| • bei mindestens 14 Stunden, aber weniger als 24 Stunden | 12,00 € |
| • bei (mindestens) 24 Stunden                            | 24,00 € |

Auch die sonstigen Bestimmungen des steuerlichen Reisekostenrechts gelten unverändert.

## 4. Kurzarbeitergeld

Für die Berechnung des Kurzarbeitergeldes wurden die zugrunde zu legenden pauschalierten Nettoentgelte vom Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) durch Rechtsverordnung zum 01.01.2010 angepasst. Die im BGBL Teil 1 Nr. 80 veröffentlichte Verordnung über die pauschalierten Nettoentgelte für das Kurzarbeitergeld für das Jahr 2010 kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

## 5. Tunnelbeschränkungen aktualisiert

Das BMVBS hat kurzfristig neue Tunnelbeschränkungen für Gefahrgüter bekannt gegeben. Die gesamte Liste kann bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

## 6. Slowenien: Einführung einer emissionsabhängigen Maut ab 1. Januar 2010

Zum 1. Januar 2010 sind in Slowenien emissionsabhängige Mauttarife eingeführt worden. Voraussetzung für die Berücksichtigung der Schadstoffklasse ist eine Anmeldung des Fahrzeuges für das elektronische Mautsystem per ABC Karte oder per DARS Karte (DK Karte). Weitere Einzelheiten können bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert bzw. [hier](#) heruntergeladen werden.

## 7. Frankreich/Italien: Alternierender Verkehr im Mont-Blanc-Tunnel in den Monaten Januar und Februar 2010

Nach Angaben der Betreibergesellschaft kann der Mont-Blanc-Tunnel aufgrund von Instandhaltungsarbeiten in den folgenden Nächten zwischen 21.45 Uhr und 06.00 Uhr nur alternierend befahren werden:

- am 11., 12., 13., 14., 15., 18., 19., 20., 21., 22., 25., 26., 27., 28. und 29. Januar 2010,
- am 1., 2., 3., 4., 5., 8. und 9. Februar 2010.